

Tschechisch in der Schweiz: Der Sprachgebrauch im Alltag

Sara Bachmann; sara.bachmann@uzh.ch
Slavisches Seminar, Universität Zürich

1. Hintergrund

Motiviert durch die Studie zum Albanischen in der Schweiz, soll das Projekt den Sprachgebrauch des Tschechischen in der Schweiz in verschiedenen Kontexten des Alltags untersuchen. Die Resultate sollen später vergleichbar mit dem Albanischen sein. Ausserdem gibt es noch keine Studie zum Tschechischen in der Schweiz, weshalb die Resultate für eine mögliche grössere Folgestudien einen Anfang darstellen können.

2. Forschungsfragen

- In welchen Situationen wird Tschechische verwendet, in welchen Deutsch, in welchen Schweizerdeutsch und in welchen eine Mischung?
- Mit welcher Person wird die jeweilige Sprache gesprochen?
- Welche Gründe gibt es dafür?

Wer? Mit wem? Was? Wann?

Wer sind die Sprecher?	Mit wem?	Was?
Tschechen in der Schweiz	Familie	Tschechisch
Geburtsort	Freunde	Deutsch
Anzahl Jahre in CH	Kollegen	CH-Deutsch
Bildung		gemischt
Aktiv in Vereinen		

(Tab.1 Angaben zu Daten und Metadaten)

3. Methode

- Umfrage mit Survey Monkey. Gegliedert in drei Teile: I. Demografische Fragen, II. Auswahlfragen Fragen zum Sprachgebrauch im Alltag, III. Offene Fragen zum bewussten Sprachwechsel

- I. Demografische Daten
- II. Sprachmodus
- III. Offene Fragen zum Sprachgebrauch im Alltag

Die Daten werden anonymisiert werden.

* 1. I. Demografische Daten.
Vorname und Name

* 2. Geburtsdatum (Monat und Jahr):

(Fig.1 Screenshot Survey Monkey).

Referenzen

- Barbara Sonnenhauser, Claudia Riehl: Albanisch im Kontakt. Horizontaler Transfer und Identitätsstiftung in der Mehrsprachigkeitspraxis.
- Procházková, Lenka. 2010. Kreuzwege: Geschichten von tschechische Emigranten in der Schweiz. Prag/Prstor.

4. Wer sind die Sprecher?

Geschlecht	Alter	Geburtsort	Aufenthaltsdauer am Geburtsort in Jahren	Aktueller Berufsstand	Schulische Qualifikationen	Mitglied eines Vereins
#1 W	45	Prag	35	Selbständig	Universität	Präsidentin des Tschechischen Vereins in Zürich
#3 W	74	Prag	22	Rente	Fachhochschule	nein
#5 W	66	Prag	15	Rente	Fachhochschule	Kirchenchor, St.-Peter Verein
#6 W	36	Zürich	35	Angestellt	Universität	nein
#2 M	73	Kolin	20	Rente	Universität	FDP, Radfahrerkompanie, SGA Bern, Pro Velo
#4 M	74	Prag	22	Rente	Universität	Kunstverein zürich und winterthur filmuseum winterthur
#7 M	71	Prag	19	Rente	Universität	nein
#8 M	74	Prag	22	Rente	Universität	Hauseigentümerverband

8. Offene Fragen & Ausblick

- Wie würde die Situation bei einer grösseren Durchmischung der Respondenten aussehen? (Z.B. Bildung, Beruf, Alter, Stadt, Land)
- Umfrage auf weiteren Plattformen teilen: Höherer Rücklauf
- Vergleich mit der Studie zum Albanischen

9. Interpretation & Fazit

- In der Schweiz lebende Tschechen reden oft Schweizerdeutsch oder Deutsch innerhalb und ausserhalb der Familie. Mögliche Gründe: Gute Integration, Partner/in spricht Schweizerdeutsch, engagieren sich in Vereinen.
- Die zweite Generation spricht immer noch Tschechisch, jedoch nicht mehr unter den Geschwistern. Mögliche Gründe: In der Schweiz geborene, die die Schule in der Schweiz absolviert haben, sind zweisprachig, wobei die Bildungssprache bestimmt, wie mit den Geschwistern gesprochen wird.
- Sprachwechsel geschieht durch Anpassung. Keine bewussten Situationen, in denen Tschechisch verwendet wird.

5. So spreche ich in der Familie

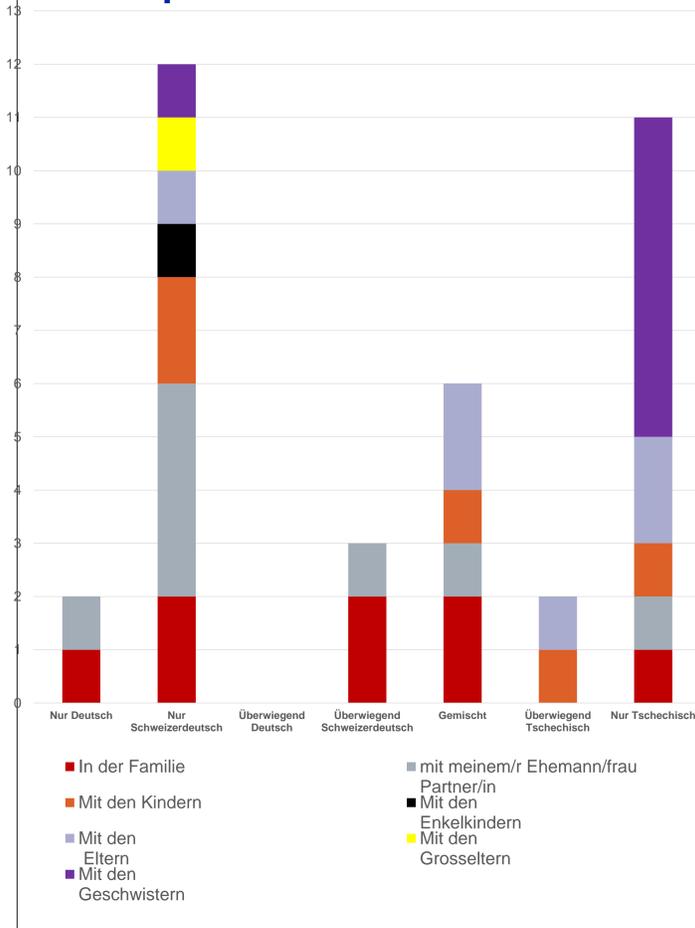


Fig.1: Das Diagramm zeigt, welche Sprache in der Schweiz lebende Tschechen im Alltag in der Familie verwenden: «Nur Schweizerdeutsch» überwiegt in allen Gruppen, gefolgt von «Nur Tschechisch». Mit den Geschwistern wird vor allem Tschechisch gesprochen.

6. So spreche ich ausserhalb der Familie

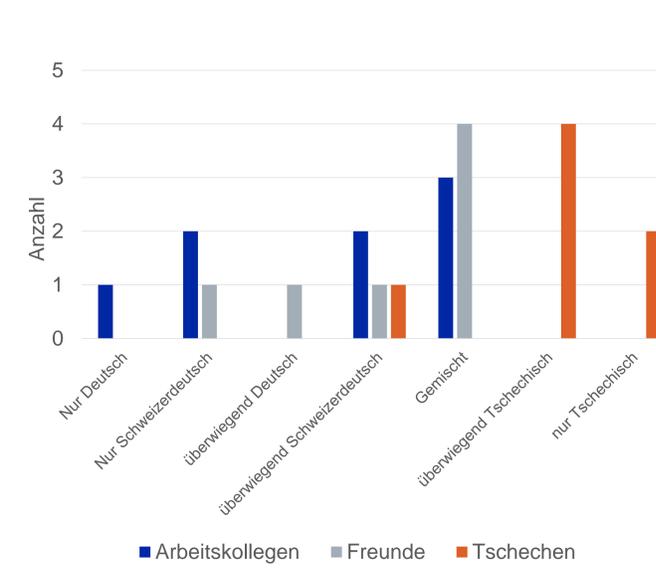


Fig.3: Das Diagramm zeigt, welche Sprache in der Schweiz lebende Tschechen im Alltag ausserhalb der Familie verwenden: Mit Arbeitskollegen und Freunden wird nur Deutsch/CH-Deutsch gesprochen, oder gemischt. Mit Tschechen wird überwiegend Tschechisch oder nur Tschechisch gesprochen.

7. Fragen zum Sprachwechsel

- Gibt es typische Situationen, in der Sie die eine oder die andere Sprache gebrauchen?
- Anpassung an das Gegenüber: «Wenn in die Gruppe jemand ist, der kein tschechisch versteht, wechseln wir in deutsch.»
- Wenn jemand Tschechisch kann, nur Tschechisch..
- Am Stammtisch nur Tschechisch. Wenn Schweizer dabei sind, Schweizerdeutsch.
- Anpassung an Sprache, je nach Landesteil (Französisch/Deutsch)
- Gibt es Situationen, in denen Sie bewusst die Sprache wechseln?
- Anpassung an das Gegenüber: Wenn realisiert wird, dass die Person kein Tschechisch/Deutsch kann.
- ja, wenn ich mit den Kindern schimpfe und niemand soll es verstehen.